

In dritter Auflage erscheint nächster Tage:

William Shakespeare

② Sein Leben, seine Dichtung von Dr. A. Ruest

*Umfang 184 Seiten in splendidem Format mit
44 und mehr Zeilen zu 13 und mehr Silben*

*Preis in solidem Büttenumschlag mit zweifarb. Druck:
— nur M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar. Partie 11/10.*

*1 Exemplar wiegt 320 gr. — Ein Postpaket, enthaltend
14 Expl., liefern wir zur Einführung für M. 8.— bar franko.*

*Von den zahlreichen begeisterten Urteilen, die in kurzer Zeit nach Ausgabe über Dr. Ruests
Shakespearebuch bei uns eingetroffen sind, sei heute nur eines wiedergegeben.*

Die „Pädagogische Zeitung“, Berlin, schreibt im soeben erschienenen Augustheft wörtlich:

„Das vorliegende Buch ist der 16. Band der vom genannten Verlage herausgegebenen Sammlung „Kulturträger“. Es behandelt sein Thema in folgenden 15 Abschnitten: Stratford, Jugend — London, Tod — Der Lyriker — Vom Wesen des Shakespearedramas — Quelle und Fabel — Technik, Motive — Sprache, Ästhetik — Der Lustspieldichter — Romantische und phantastische Spiele — Der Tragiker — „Begriff“ und „Idee“ — Hamlet — Der Narr — Weisheit, Persönlichkeit — Drama, Bühne. Schon diese Kapitelüberschriften beweisen, dass wir es hier nicht mit einer Lebensbeschreibung in gewöhnlichem Sinne zu tun haben. Der Verfasser sucht das Rätsel „Shakespeare“ von hoher geistiger Warte aus mit scharfschneidendem ästhetischen Rüstzeuge und tiefgründiger Sachkenntnis seiner Lösung näherzubringen.

Er baut mit lebensstrotzender Sprachkraft die Welt vor uns auf, die in einem Shakespeare gelebt haben muss, bevor sie in seine unsterblichen Werke übergehen konnte; er malt mit den glühenden Farben der Begeisterung den alles durchdringenden, alles bezwingenden Geist des Dichters; er öffnet der Einsicht neue Tore und Wege, dem Auge neue Ausblicke in kaum geahnte Höhen, Fernen und Tiefen; er beleuchtet so manches Dunkelrätselhafte, manches vielfach gedeutete Vieldeutige, wie z. B. das Hamletproblem, mit dem Scheinwerfer neuer, zwingender Erklärungen.

Der Ruestsche Shakespeare gehört in die Bibliothek jedes Gebildeten:

Er ist ebenso lesenswert für den, der Shakespeare kennt oder zu kennen glaubt, wie für den, der ihn noch nicht kennt oder der noch keine Stellung zu ihm hat finden können.

Es wird wohl niemand das Buch ohne innere Befriedigung und dauernden Gewinn weglegen; vielleicht wird sich aber auch manch einer seinen eingestaubten Shakespeare wieder hervorholen und versuchen, die Welt von Herrlichkeiten, die Ruest in ihm gefunden und empfunden hat, auch für sich — für Geist, Herz und Gemüt — zu erobern.

Man wird den ganzen Büchermarkt ablaufen können, ohne ein zweites Buch zu finden, bei dem Inhalt und Preis in so entgegengesetztem Verhältnis stehen.“

Während zahlreiche Firmen binnen kurzem nach Ausgabe schon grössere Partien von Dr. Ruests Shakespeare-Buch abgesetzt und stark nachbestellt haben, scheint es einer grossen Zahl anderer Kollegen bis heute noch vollständig entgangen zu sein, vielleicht auch darum, weil wir à cond. nur in ganz beschränktem Masse und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern können. Wir möchten darum solche Firmen hierdurch noch ganz besonders auf Dr. Ruests Shakespeare-Buch aufmerksam machen, nicht nur wegen der vorzüglichen Gangbarkeit des Buches allein, sondern weil das Shakespeare-Buch erfahrungsgemäss zahlreiche Abnehmer bringt für die jetzt 25 Bände starke Kollektion